



kulturzentren
burgenland

JUGEND THEATER

FÜR SCHULKLASSEN AB
DER 9. SCHULSTUFE



kultur
burgenland

„Wer nach
Nincshof kommt,
der will dorthin.
Der Zufall, das
würde er nie
wagen, führt hier
niemanden her.“

© 2023 DuMont Buchverlag – Lübbeke Naumann Thoben, Köln | Birte Filmer

Nincshof, ein kleines Dorf an der österreichisch-ungarischen Grenze, soll vergessen werden. So der Plan dreier Männer, die sich »die Oblivisten« nennen und rauswollen aus der hektischen Zeit. Wenn niemand mehr von ihnen weiß, können sie und das ganze Dorf in Freiheit und Ruhe leben. Laut Legende ist das in Nincshof schon einmal so gewesen.

Ausgerechnet die alte Erna Rohdiebl soll dabei helfen, dass dieses Vorhaben gelingt, denn die drei Männer glauben, dass die alte Frau die Freiheit im Blut hat und daher genau die Richtige für ihre Bewegung ist. Erna Rohdiebl wiederum hat in ihrem langen Leben selten Dümmeres als die Idee zu verschwinden gehört, aber ihre Neugierde siegt.

Abend für Abend poltern die Oblivisten an ihre Eckbank und plotten bei Speckbrot und Pusztafeigenschnaps ihr Verschwinden. Straßenschilder werden abmontiert, wichtige Feierlichkeiten abgesagt, lästige Fahrradtouristen vergraut. Alles scheint nach Plan zu verlaufen. Wenn da nicht die Neuen aus der Stadt wären. Ein turbulenter Sommer nimmt seinen Lauf!

*Regie: Lisa Maria Cerha
Dramatisierung: Fabian Pflieger*



LESEPROBE

Einen ersten Eindruck zu „Nincshof“ erhalten
Sie in der Leseprobe der Romanvorlage.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Reservieren Sie jetzt mit Ihrer Schulklasse Ihre
Plätze für dieses humorvolle Theatererlebnis!

NINCSHOF
NACH JOHANNA
SEBAUER

»Ein herrlich komischer und origineller Roman voller schräger Figuren, echter Sehnsucht und Sommergefühlen.«

Gesa Wegeng,
ZDF HEUTE

»Ein irrwitzig komischer Dorfroman mit philosophisch-gegenwartskritischem Unterton, in dessen skurrile Charaktere man sich beim Lesen schnell verknallt.«

Judith Liere,
ZEIT ONLINE

»Es ist ein vergnüglicher, ein poetischer, ein skurriler, ein wohltuend kluger, niemals ein altkluger Roman.«

RADIO BURGENLAND EXTRA

»Diese märchenhafte Satire auf unsere Sehnsucht nach der Idylle ist durchtränkt von Sonnenstrahlen und Humor. Herrlich!«

Meike Schnitzler,
BRIGITTE

»Ein beachtliches Stück Prosa.«

Petra Hartlieb,
FALTER.AT

»Ein wunderschönes, verträumtes Märchen über die unterschiedlichen Versionen von Wahrheit und Wirklichkeit.«

Cornelius Wüllenkemper,
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

»Das vielleicht lustigste Buch des Sommers.«

Petra Hartlieb,
FALTER.AT



Geboren 1988 in Wien und im Burgenland aufgewachsen, studierte Johanna Sebauer Politikwissenschaft in Wien sowie Journalismus in Aarhus (DK), Santiago de Chile und Hamburg. Während dieser Zeit entstanden erste literarische Arbeiten, es folgten Veröffentlichungen von Kurzgeschichten, Lesungen sowie Stipendien, Residenzen und Preise.

Ihr Debütroman Nincshof erschien im Juli 2023 im DuMont Buchverlag. Der Roman wurde mit dem Debütpreis des Harbour Front Literaturfestival ausgezeichnet und stand auf der Shortlist für das Hamburger Buch des Jahres. Kurzgeschichten und Essays veröffentlichte sie in mehreren Anthologien, zuletzt im Hamburger ZIEGEL #18.

Beim Ingeborg-Bachmann-Preis 2024 erhielt ihre Erzählung Das Gurkerl den 3sat-Preis sowie den Publikumspreis. Nach elf Jahren in Hamburg lebt Johanna Sebauer heute wieder im Burgenland.



WARUM HAT JOHANNA SEBAUER EIN STÜCK ÜBER DAS VERGESSEN GESCHRIEBEN?

Hören Sie in das Interview rein und erfahren Sie aus erster Hand, welche Gedanken und Beweggründe hinter ihrem Werk stehen.

JOHANNA SEBAUER

AUTORIN



„Faust. Der Tragödie erster Teil“ nach Johann Wolfgang von Goethe erzählt die Geschichte des Gelehrten Dr. Heinrich Faust, der trotz seines Wissens unzufrieden ist und nach Lebenssinn sucht. In seiner Verzweiflung schließt er einen Pakt mit Mephistopheles, der ihm ein Leben voller Freude und Erfüllung verspricht, wenn Faust ihm seine Seele überlässt.

Auf dieser Suche verliebt er sich in die junge, unschuldige Margarete (Gretchen), doch die Liebe führt ins Unglück: Gretchen wird schwanger, ihre Familie erleidet Leid, und schließlich wird sie wegen des Todes ihres Kindes eingesperrt. Am Ende wendet sie sich reumütig an Gott und wird gerettet, während Faust mit Mephistopheles weiterzieht.

Goethes Meisterwerk behandelt zentrale Fragen menschlicher Existenz, moralische Dilemmata und den Pakt mit dem Bösen. Es fasziniert durch seine stilistische Vielfalt, die von volkstümlichen Elementen über klassisches Blankversmaß bis zu poetischer Sprachkraft reicht. Faust verkörpert den rastlosen Sucher, dessen Drang nach Wissen, Erfahrung und Lebens-erfüllung zeitlos moderne Züge trägt.

Inszenierung: Christoph Kohlbacher



THEATER MIT KLASSE –IM VORTEILSPACK

Interessieren Sie sich für beide Termine? Mit unserem ABO genießen Sie Theatervergnügen zum kleinen Preis. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

FAUST **DER TRAGÖDIE** **ERSTER TEIL**

